Preiswertes Gardinen-Angebot.

In nur guter, dauerhafter Ware empfehle

Engl. Tüllgardinen weiss und creme Fenster 3—15 M.
Engl. Tüllstores 2—6 M.
Engl. Tüll-Dekorationen 2 Chales, 1 Lambrequin von 6 M. an
Engl. Tüll-Gardinen Meterware, weiss, creme von 55 Pf. an
Congress-Dekorationen 2 Chales, 1 Lambrequin von 8 50 M. an
Congress-Stores 4 75 M. an

Vitragenstoff, weiss, creme, altgold und abgepasste Vitragen ganz bedeutend ermässigt.

Reinhold Grünberg, Halle a. S., Leipzigerstrasse 21.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Letzte Depeschen.

Aus der Budgetkommission des Reichstages.

Berlin, 21. März.

Die Budgetkommission des Reichstags beschloß heute mit großer Mehrheit, die im Nachtragsetat angeforderte erste Rate von 2,6 Millionen Mark zum Erwerb des Grundstücks Viktoriastraße 34 aus dem Etat der Heeresverwaltung zu streichen und auf den Etat des Reichsschatzamtes zu übertragen mit dem Zusatz, daß die Zweckbestimmung des Grundstücks späterer Beschlußfassung vorbehalten bleibt, zu der die Zustimmung des Reichstags einzuholen ist und daß ferner die Verwaltung ermächtigt werden soll, das Grundstück an dritte zu veräußern, falls mindestens der Selbstkostenpreis erlöst wird. Weiter nahm die Budgetkommission eine nationalliberale Resolution an betr. Vorlegung eines Reichswirtschaftsgesetzes, ferner eine fortschrittliche Resolution, wonach bei Tauschgeschäften auch die Mitwirkung des Reichstags erforderlich sein soll, und schließlich eine Zentrumsresolution betr. die Regreßpflicht der in Betracht kommenden schuldigen Offiziere und Beamten.

Irland in Kriegsbereitschaft.

London, 21. März.

Der Kriegsrat teilt einem Vertreter des „Daily Telegraph" mit, daß der Kommandeur der Truppen von Irland vor einiger Zeit Befehl erhalten habe, besondere Maßregeln zum Schutze des Staatseigentums zu ergreifen und die Zivilbehörden auf Ansuchen zu unterstützen, um die Ruhe und Ordnung aufrecht zu erhalten. Die gegenwärtigen Verstärkungen der Truppen geschehen auf diesen Befehl hin. Die gestern vor Dublin eingetroffenen Kriegsschiffe sind die geschützten Kreuzer „Pathfinder" und „Attentive", die 3000 bezw. 2500 Tonnen Rauminhalt haben, sowie die beiden 1891 und 1892 erbauten Schulschiffe „Gibraltar" und „Royal Arthur".

Das rumänische Prinzenpaar in Berlin.

Berlin, 21. März.

Aus Anlaß der Anwesenheit des Prinzen und der Prinzessin von Rumänien fand heute mittag bei dem Kronprinzen und der Kronprinzessin eine Familienfrühstückstafel statt. Auch der Kaiser, Prinz Karol von Rumänien und der Erbprinz von Hohenzollern waren anwesend

Ein neuerliches Strafverfahren gegen Maxim Gorki.

Petersburg, 21. März.

Maxim Gorki, der nach dem Gnadenmanifest des Zaren nach Rußland zurückgekehrt war, wird vermutlich wieder nach dem Auslande gehen müssen, da, wie sich jetzt herausstellt, noch ein Strafverfahren wegen Gotteslästerung gegen ihn schwebt.

Auszeichnung des Oberhofmeisters Freiherrn v. Mirbach.

Berlin, 21. März.

Der Kaiser empfing heute mittag den Oberhofmeister der Kaiserin Freiherrn v. Mirbach aus Anlaß seines fünfzigjährigen Militärdienstjubiläums. Der Kaiser verlieh ihm das Kreuz der Großkomture des Königlichen Hausordens von Hohenzollern.

Der Oberhofmeister der Kaiserin, Freiherr v. Mirbach, Generalleutnant à la suite der Armee, ist am 22. März 1864 in die Armee eingetreten. Die Feier seines 50jährigen Dienstjubiläums findet heute mittag bei dem Garde-Füsilier-Regiment statt, dem Freiherr v. Mirbach während seiner ganzen aktiven Dienstzeit angehört hat und dessen Uniform er noch heute trägt. Der Feier wird Prinz Oskar als Vertreter des Kaisers beiwohnen.

Großer Einbruchsdiebstahl in einem Landratsamt.

Meiningen, 21. März.

In der vergangenen Nacht wurde im hiesigen Landratsamt eingebrochen und für einige tausend Mark Wertpapiere und mehrere hundert Mark bares Geld aus der Kasse des herzoglichen Landratsamts gestohlen. Die Diebe kletterten an dem am Gebäude befindlichen Gerüst empor und drangen so in das im dritten Stockwerk gelegene Bureau ein. Von den Tätern fehlt bis jetzt jede Spur.

Eine mexikanische Anleihe?

Mexiko, 21. März.

Mexikanische Bankiers erklären die Meldung für unrichtig, daß man übereingekommen sei, dem Gesuch des Generals Huerta um einen Vorschuß von 18 Millionen Pesos stattzugeben; sie erklären, daß die Angelegenheit sich noch in Erwägung befinde.

Hotelbrand.

Sonneberg, 21. März.

In der vergangenen Nacht gegen 2 Uhr brach in dem erst vor einigen Jahren neuerbauten Bahnhofshotel in Mengersgeruth Feuer aus, das so schnell um sich griff, daß sich die Bewohner nur mit Mühe retten konnten und das ganze Hotelgebäude bis auf die Grundmauern niederbrannte. Man vermutet Brandstiftung.

Einsturz eines Gerüstes.

Königsberg i. Pr., 21. März.

Heute vormittag stürzte an einem Neubau ein Gerüst zusammen. Von den darauf beschäftigten Arbeitern wurden drei mit dem Gerüst in die Tiefe gerissen und schwer verletzt.

Die Verhandlung wegen des Metzer Duells.

Metz, 21. März.

Vor dem Kriegsgericht begann heute die Verhandlung gegen den Leutnant La Valette St. George vom 98. Infanterie-Regiment, der am Aschermittwoch das tragische Duell mit dem Leutnant Haage von dem gleichen Regiment hatte.

Vermischte Drahtnachrichten.

Der frühere Direktor des bayerischen Nationalmuseums Dr. Graf †. Wie aus München, 21. März, gemeldet wird, ist der frühere Direktor des bayerischen Nationalmuseums und Generalkonservator der Kunstdenkmäler und Altertümer Bayerns Dr. Hugo Graf im Alter von 70 Jahren gestorben.

Eine Tragödie unter Taubstummen. Aus Ilmenau, 21. März, wird gemeldet: Der taubstumme Wachsschreiber Alexander Hoffmann geriet gestern abend mit seiner taubstummen Frau in Streit. Hoffmann zog einen Revolver und gab fünf Schüsse auf seine Frau ab, von denen einer die Brust, die anderen die Arme der Frau trafen. Sie wurde mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus gebracht, wo sie heute mittag starb. Der Täter stellte sich sofort selbst der Polizei.

Verzweiflungstat einer Mutter. Aus Lichtenberg bei Berlin, 21. März, wird gemeldet: Hier versuchte heute die Arbeiterfrau Binder sich und ihr 1½ Jahre altes Kind zu vergiften. Sie nahm Salzsäure und öffnete dann den Gashahn. Mutter und Kind wurden in schwerkrankem Zustande aufgefunden. Das Motiv zu der Tat ist unbekannt.

Provinzial-Nachrichten.

Gehren, 20. März. (Hohe Holzpreise.) Das fürstliche Oberforstamt Sondershausen hielt hier heute vormittag eine größere Holzversteigerung ab, die recht gut besucht war. Es kamen zum Verkauf aus den Forsteien Obergehren, Untergehren, Lehmannsbrück, Großbreitenbach, Neustadt und Langewiesen 4000 Festmeter fichtene Bloche, 1040 Festmeter kieferne Bloche, 67 Festmeter Werkbloche, 760 Festmeter Bauhols, 150 Festmeter Blochstämme, 90 Hundert Stangen, etwas eichene Bloche und Wurstscheite. Die Kauflust war gut. Die mit 106 241 Mark bewertete Taxe wurde um 38 Prozent überschritten; es wurden 147 632 Mark erlöst.

Eisenach, 20. März. (Explosion einer Wärmflasche.) In Ueterode wurde die Frau eines Landwirts durch die Explosion einer in den Ofen gestellten Wärmflasche lebensgefährlich verletzt. In Jena mußte bereits ein Auge entfernt werden.

Heiligenstadt, 20. März. (Ein neuer Lokomotivtyp.) Für die neue Bahnstrecke Heiligenstadt—Eschwege, die am 1. Juli d. Js. eröffnet werden soll, werden augenblicklich zwei neue Lokomotiven unter Dampf genommen. Sie stellen einen ganz neuen Typ dar, der die Bezeichnung 1' 26 trägt: eine Lokomotive ohne Tender, gebaut nach Art einer schweren Rangiermaschine. Es wird noch ein großes Zahnrad eingebaut, das wegen der starken Steigungen, die an der Strecke vorkommen, nach Art der Bergbahnen hat angebracht werden müssen. In Göttingen versehen zwei gleiche Maschinen bereits seit längerer Zeit den Rangierdienst. Auch sie sollen nach Betriebseröffnung für die Strecke Heiligenstadt—Eschwege verwendet werden. Die Maschinen sind von Henschel & Sohn, Kassel, geliefert.

Sonneberg. (Das weithin bekannte Krugs Hotel) stand am Mittwoch zur Zwangsversteigerung. Das Höchstgebot gab die Herzogl. Landeskreditanstalt in Meiningen in Höhe von 223 000 Mark ab, was dem Betrag der ersten Hypothek entspricht. Falls innerhalb acht Tagen Einsprüche nicht erhoben werden, wird der Zuschlag erteilt. Dann werden etwa 200 000 Mark Hypotheken ausfallen.

Vermischtes.

Rettung durch deutsche Seeleute. Der Fischdampfer „Senator Oßwald" ist in Aberdeen mit der Mannschaft des Aberdeener Fischdampfers „Vale of Endric" eingetroffen, der mit dem „Senator Oßwald" zusammengestoßen war. Der deutsche Dampfer rettete die Besatzung des Aberdeener Fischdampfers, der gesunken ist.

Das Hochwasser des Rheins und der Maas hat auch in Holland ernste Folgen gezeitigt. Am Freitag durchbrach das Maaswasser in der Nähe von Grave die Befestigungen. Truppen sind angekommen, um den Bauern zu helfen, den Durchbruch zu dichten.

Verseuchtes Leitungswasser. In Hamborn wurde das Vorhandensein von Typhuserregern im Leitungswasser festgestellt. Man bringt die Verseuchung der Brunnen und der Wasserleitungen mit dem Hochwasser zusammen.

Gelandet wurde die Leiche der am 17. Februar spurlos verschwundenen Frau Prof. Kreisel im Rhein bei Bingen. Mit der Mutter verschwand auch ein achtjähriges Töchterchen. Es wird angenommen, daß die Frau auch das Kind ertränkt hat.

Mord und Selbstmord. In dem böhmischen Dorfe Krync drang in die Wohnung des Gutsbesitzers Franz Tomaschek dessen Schwager, der Versicherungsagent Alfons Dyk, erschoß nach kurzem Wortwechsel seine Schwester und verletzte Tomaschek selbst schwer. Der Mörder flüchtete und gelangte, verfolgt von dem Gesinde, nach dem Gleis der Staatsbahn. Dort feuerte er einen Schuß gegen seine Schläfe ab. Da er sich aber nur leicht verletzt hatte, warf er sich unter den gerade herandrausenden Prager Schnellzug und wurde zermalmt. Der Beweggrund zu der Tat ist in einem Erbschaftsprozeß zu suchen, der zu Ungunsten des Dyk entschieden worden war.

Ein verbrecherischer Höhlenbewohner. Den Arbeiter Willi Brotsch, der vor einigen Monaten aus dem Kasseler Gefängnis ausgebrochen war und steckbrieflich verfolgt wurde, überraschte man, als er in der Tegeler Heide einen mit Beute gefüllten Sack vergraben wollte. Nach heftiger Gegenwehr wurde er überwältigt. B., der schon ganz verwildert aussah, hatte sich in der Heide in einer Erdhöhle wohnlich eingerichtet und unternahm von dort aus seine nächtlichen Raubzüge.

Vier goldene Medaillen

Berlin 1896 München 1899 Paris 1900 Brüssel 1900

errangen die pasteurisierten Malzbiere von

Heinrich Müllers Ww., Schwemme-Brauerei Halle a/S.

Aelteste Brauerei der Stadt Halle a. S. Gegründet 2. Juni 1718.

Pelikan-Caramel-Malzbier

ist ein Gesundheitsbier ersten Ranges, sehr schwer eingebraut aus bestem Malz, Hopfen und Raffinade, das beste alkoholarme Kräftigungs- und Blutauffrischungsmittel. Aerztlich empfohlen.

Beim Einkauf achte man genau auf die gesetzl. eingetragene Schutzmarke „Pelikan".

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19140321052/fragment/page=0001

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Deutsche Grundcredit-Bank zu Gotha. In der am 20. März 1914 stattgefundenen ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der Deutschen Grundcredit-Bank zu Gotha waren 12 399 alte Aktien und 1331 junge Aktien mit 15 061 Stimmen durch 17 Aktionäre vertreten. Die vorgelegte Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung wurden genehmigt und dem Vorstande wie dem Aufsichtsrate einstimmig Entlastung erteilt. Der auf 9 Proz. festgesetzte Gewinnanteil gelangt mit 54 Mk. für den Gewinn-Anteilschein Nr. 42 der Aktien zu 600 Mk. und mit 108 Mk. für Gewinn-Anteilschein Nr. 4 der Aktien zu 1200 Mk. vom 23. März a. c. ab zur Auszahlung. Die turnusmässig ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder Geheimer Regierungsrat a. D. Schwabe-Berlin-Wilmersdorf, Kommerzienrat Ad. Flemming-Magdeburg und Generalleutnant z. D. Freiherr Wolf Marschall-Altengottern wurden wiedergewählt, sowie an Stelle des durch Tod ausgeschiedenen Konsul a. D. Wm. Knoop-Dresden, Julius Wertheimber in Firma L. & E. Wertheimber-Frankfurt a. M. neugewählt. Der Aufsichtsrat wählte, wie bisher, Bankdirektor Henry Nathan-Berlin zum Vorsitzenden und Staatsminister Dr. E. von Richter-Gotha zum Stellvertreter.

Rositzer Zuckerraffinerie. Wie die „Voss. Ztg." hört, lässt sich das laufende Geschäftsjahr so gut an, dass auf ein wesentlich besseres Erträgnis als pro 1912/13 (damals 6 Proz. Dividende) gerechnet werden kann. Zustatten kommt dem Unternehmen u. a., dass die Einkaufspreise für Melasse, die die Raffinerie bezieht, in der letzten Zeit heruntergegangen sind. Die Kontingentierung, über die sich die Raffinerien kürzlich verständigt haben, kommt für die Gesellschaft erst im nächsten Geschäftsjahre (ab 1. Oktober d. J.) zur Wirksamkeit.

In der Konkurssache der Bad Schmiedeberger Verblend- und Dachsteinwerke Akt.-Ges. zu Schmiedeberg soll die Schlussverteilung erfolgen. Bei einer verfügbaren Masse von 10 883,23 Mk. sind zu berücksichtigen 6254,63 Mk. bevorrechtigte und 362 273,43 Mark Forderungen ohne Vorrecht.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlichen Eisenbahndirektionsbezirke Erfurt, Halle a. S. und Magdeburg und den anschliessenden Privatbahnen sind am 20. März zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenbriketts, Nasspresssteinen und Braunkohlenkoks gestellt 5650 (nicht gestellt —) Wagen zu je 10 t. Ladegewicht, davon entfallen auf die Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S., der Lausitzer u. Zschipkau-Finsterwalder Bahn 3745 Wagen (nicht gestellt —).

Berliner Börse.

(Eigener Fernsprechdienst.)

21. März.

Die Börse liess heute bessere Veranlagung erkennen, und vereinzelt war auch das Geschäft etwas lebhafter. Den ungünstigen Nachrichten von der Düsseldorfer Montanbörse und niedrigeren Wiener Kursen stand der gestrige, im allgemeinen feste Verlauf der New Yorker Börse gegenüber. Daneben zeigte sich fortgesetzter Deckungsbegehr am Montanaktienmarkte, und auch für Amerikaner bestand Kauflust. Dagegen stellten sich Schiffahrtsaktien niedriger wegen ungünstiger Beurteilung der Geschäftsaussichten.

Später belebte sich das Geschäft am Elektrizitätsaktienmarkte unter Bevorzugung von Edison und Schuckert. Auch sonst kam es zu weiteren leichten Kursbesserungen.

Tägliches Geld 3 bis 2½ Proz., Ultimogeld 5 Proz. und darunter. Die Sätze der Seehandlung waren unverändert.

Produktenbörse

Im Verein mit der hochgradigen Geschäftsunlust bewirkte der heute erschienene ausgezeichnete deutsche Saatenstandsbericht, dass die Tendenz für Brotgetreide recht matt war und die Preise Einbussen erlitten. Hafer war im Maitermin infolge von Realisierungen schwächer. Mais und Rüböl lagen träge.

Anfangs-Kurse.

Weizen	21. 3.	20. 3.
Tendenz ruhig		
per Mai	198.50	198.75
„ Juli	202 75	203.50
„ Sept.	196.00	197.00
Roggen		
Tendenz ruhig		
per Mai	159.25	159,25
„ Juli	162.75	163.00
„ Sept.	160.75	160.75
Hafer		
Tendenz ruhig		
per Mai	153.50	152.75
„ Juli	157.50	156.50
Mais, am. mix.		
Tendenz ruhig		
per Mai	144.00	143.50
„ Juli	141.00	140.50
Rüböl		
Tendenz geschäftsl.		
per März	—.—	—.—
„ Okt.	—.—	—.—

Schluss-Kurse.

Weizen	21. 3.	20. 3.
Tendenz ruhig		
per Mai	198,50	198.75
„ Juli	—.	203.00
„ Sept.	—.—	196,50
Roggen		
Tendenz behpt.		
per Mai	159.50	159,75
„ Juli	162 75	163 00
„ Sept.	160.50	161.00
Hafer		
Tendenz matter		
per Mai	—.—	154.00
„ Juli	157 50	157.5.
Mais, am. mix.		
Tendenz ruhig		
per Mai	—.—	—.—
„ Juli	—.—	—.—
Rüböl		
Tendenz geschäftsl.		
per Februar	—.—	—.—
„ Mai	65.70	65.90

Getreide-Frühmarkt-Notierungen.

Berlin, 21. März.

Weizen per 1000 kg loko 188.00—192,00.
Roggen per 1000 kg loko 153.00.
Hafer per 1000 kg ab Bahn und frei Wagen, pommersche, mecklenburger, märker, schlesischer, preussischer, posener fein 167.00—182.00.
Gerste per 1000 kg ab Bahn und frei Wagen inländische guter 148.00—156.00.

Leipziger Produktenbörse.

(Eigener Drahtbericht.)

Lokopreise vom 21. März, mittags 1 Uhr.

(Die Preise verstehen sich in Mark frei Leipzig gegen bar Zahlung.)

Weizen per 1000 kg netto inländ. 181—188 bzB., argent. — — — bzB., Cansas 226—231, russisch. 218 225bzB., Manitoba 227—235 bzB., märkischer — — — bzB. Tendenz behpt.

Roggen per 1000 kg netto inländischer 153—157, preuss. neuer 154—158, Posener — — —, russ. — —. Tendenz behpt.

Gerste per 1000 kg netto, Braugerste 174—182, Saalgerste 175—184, Mahl- und Futtergerste 140—160, Posener — — —, Tendenz. — —

Hafer per 1000 kg netto inländ. 154—166, ausländ. — — —. Tendenz behpt.

Mais per 1000 kg netto, amerik. — — —, runder 154—159, Cinquantin 185—195, neuer Galizier — — —.

Raps per 100 kg — — — G.

Rapskuchen per 100 kg netto 13.00—13.75

Rüböl, flüss., per 100 kg netto 66.00 nom B. Behpt.

Zucker

Magdeburg, 21. März. Kornzucker 88%, ohne Sack 8.85—895, Nachprodukte ohne Sack 6.85—7.05. Ruhig. Brodraffinade I ohne Fass 19.12½ —.—. Kristallzucker I mit Sack —. Gemahlene Raffinade mit Sack 18.87½ —.—. Gemahlene Melis mit Sack 18.37½ —.—. Ruhig. Rohzucker I. Produkt transito frei an Bord Hamburg per

März	9.22½ G.,	9.27½ B.,	August 9.55 G.,	9.57½ B.,
April	9.22½ G.,	9.25 B.,	Okt.-Dez. 9.55 G.,	9.57½ B.,
Mai	9.32½ G.,	9.35 B.,	Jan.-März 9.67½ G.,	9 70 B.

Tendenz: Still. Wochenumsatz 000 000 Ztr.

Hamburg, 21. März. (Vorm.-Bericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord per März 9.22½, per April 9.22½ per Mai 9.32½, per August 9.55, per Okt.-Dez 9,52½, Jan.-März —.—. Ruhig.

Kaffee.

Hamburg, 21. März. (Vorm.-Bericht). Good average Santos per März 45.25 G., per Mai 45.75 G., per Sept. 47.00G., per Dez. 47.75 G. Ruhig.

Flussschiffahrt auf der Saale.

Halle a. S., 20. März. (Mitgeteilt von den Vereinigten Elbeschiffahrts-Gesellschaften, Aktiengesellschaft.) Vertreter: Richard Bastian, Halle. Angekommen sind: Schlepper Nr. 439, Strm. Ackermann, mit Stückgut von Hamburg.

Schleppschiffahrt auf der Elbe.

Hafen- und Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft, Aken a. d. Elbe.)

Aken, 20. März. Heute trafen ein die Kähne 431 und 1114.

Wasserstand der Saale.

Trotha, 20. März, morgens 4.28 m. 21. März, abends 4.06 m.

Friedmann & Weinstock, Bankhaus Leipziger Str. 12.
An- u. Verkauf, sowie Beleihung v. Wertpapieren — Einlösung v. Coupons — Conto-Corrent- und Chek-Verkehr — Verzinsung von Bareinlagen — Vermietung von Stahlkammerfächern — Vermittlung von Hypotheken.

Berliner Börse

vom 21. März 1914.

Bankd. 4%. Lomb. 5%. Privatd. 3¼.

Wechsel.

Amsterdam kurz	Nur an Wechseltagen	168,85
do. lang		—
Brüssel kurz		80,675
Italien kurz		80,70
Kopenhagen „		112,25
Checks auf London		20,485
London kurz		20.41
do. lang		20,30
New-York vista		4,195
Checks auf Paris		81,10
Paris kurz		81,05
Schweiz kurz		—
Wien kurz		84 925

Geldsorten u. Banknoten.

Oesterreichische Noten	85 00
Russische Noten	215,40
Souvereigns	—
20 Francs-Stücke	16,28
Amerikanische Noten	4,2075
Belgische „	80,70
Dänische „	—
Englische „	20 43
Französische „	81,10
Holländische „	168,95
Italienische „	81 00
Schweizer „	81 05

Deutsche Fonds- u. Staatspapiere.

Dtsche. Schatzanw.	4	99,80
Deutsch. Reichs-Anl.	4	98,70
„ „ „	3½	86 10
„ „ „	3	77,60
Preuss. Schatzanw.	4	100,00
Preuss. Konsols	4	98 75
„ „	3½	86,20
„ „	3	77,50
Bad. St.-Anl. 04 uk. 12	3½	—
Bayer. St.-Anl. unk. 08	4	97,00
do. do.	3½	84,70
Hamb. Staatsrente	3½	—
do. amort. 87—91	3½	88,00
do. St.-Anl. 1886	3	79 20
Gr. Hess. 99	4	97,00
do. 1896-1905	3	74 10
Sächs. Staats-Rente	3	77 40
Rheinpr. 5, 6, 7	3½	89 50
do 3,4,10,12/17,19,24/29	3½	86 25
Berliner 1882—98	3½	—
Erfurt 1893, 1901	4	96 60
do. 93, 3	3½	94 00
Halberstadt 1897	3½	—
Halle 1900 1 u. 2 conv.	4	96,25
do. 1886, 1892	3½	—
Magdeb. 91 unconv. 10	4	97,50
do. 1886/91 u. 1902	3½	92 40
Merseburg 01 unc. 10	4	—
Naumburg 97 u. 00 cv.	3½	87,75
Kur- u. Neumärk. alte	3½	96.00
do. Comm.-Obl.	3½	87,00
Landschaftl. Central	4	94,00
do. do.	3½	85 80
do. do.	3	77,40
Sächsische alte	4	101,10
do. do.	3½	—
do. do.	3	77,75
do neue	•	94,20

Ausländische Fonds.

Argentinier inn. gr.	4½	
do. do. kl.	4½	95,00
do. äuss. kl.	4½	—
do. do. 100	4½	92.40
Chinesen 1896 gr.	5	99.00
do. kl.	5	99,00
do. 1898 gr.	4½	90 25
do. kl.	4½	90,25
Griechen Monopol	1,75	—
do. Gold	1,60	—
do. conv.	1,30	—
Japaner von 1905	4½	89,50
Italiener	3¾	—
Mexikaner gr.	5	83,60
do. 100	5	83 60
Oesterreich. Gold	4	88,00
do. Kronen	4	—
do. Silber	4⅕	87,00
do. Papier	4⅕	—
Portugiesen unif. 3	3	64,75
Rumänen amort. 03	5	100 00
do. do. 90	4	93,00
do. do. 98	4	85,30
Russen 1880	4	—
do. 1894	3½	—
do. 1902	4	90 40
do. 1905	4½	98,00
Schweden 1886	4½	—
Serben amort. St.-Anl	4	78,75
4% Türk. Admin.-Anl.	4	—
4 do. unif. 03	4	84,80
Türkenlose, 400 Fr.		168,60
4 Ungar. Gold. gr.	4	83,00
do. do. mittl.	4	83 25
do. do. kl.	4	83 60
4 Ungar. Kronen	4	82,00
3½ do. Staatsr. 97	3½	72,20
6 do. Eiser. Th. Anl	3	—
3 Buenos-Aires	6	101,00

Eisenbahn- und Kleinbahn-Aktien und -Prioritäten

Halberst.-Blankenb.	4	95,80
Halle-Hettstedt Akt.	4½	81,00
Lübeck-Büchen Akt.	3½	183 00
Schantungbahn	7½	142 00
Allg. Dtsch. Kleinb.	7	144,10
Allgem. Lokal- und Strassenbahn	9	181,25
Elektr. Hochbahn	6	135,60
Gr. Berl. Strassenb.	8½	157,00
Hamburg. Strassenb.	10	182,50
Magdeb. Strassenb.	9½	175,25
Franzosen ult.	7	—
Lombarden ult.	0	—
Baltimor and Ohio	6	91,00
Canada Pacific	10	211,10
Italien. Meridionalb.	5⅘	—
do. Mittelmeerb.	2⅘	—
Lux. PrinzHeinrichb.	8	—
Halle-Hettstedt Obl.	3½	—
4% Nordh.-Wernigerode Oblig.	4	89,10
4 Böhm. Nordb. Gold-Oblig.	4	90 40
4 Oesterr. Gold Pr.	4	89 40
3 Dux-Prager Gold-Ob.	3	72,50
2.60 Südöstr. Lomb. Pr.	2,60	51,70
4½ Iw. Dombrowa Pr.	4½	96,25
3 Transkaukasisch. Pr.	3	72 75
4 Moskau RjäsanPr.	4	88,10
4 Wladikawkas 1897 Pr.	4	86,20
5 Anatolier 1. Pr.	4½	90,25
5 do. 2. Pr.	4½	90,00
2.40 Ital. Eisenb. Pr.	2,40	—
4 do. Mittelm. Pr.	4	—
3 Port. Eisenbahn. Obl. 1886	3	—
4 North.-Pac. Pr. Lien	4	94,30
4 S. Louis u. S. Frs. Ref. 1951	4	75,60

Schiffahrts-Aktien.

Hamb.-Am.-Packett.	10	141 50
Hansa	20	268,80
Norddeutsche Loyd-Akt.	7	
Verein. Elbe-u. Saale-Schiff.		128,60
		6[illegible],50

Bank-Aktien.

Berg. Märk. Elberfeld	7½	158,30
Berliner Handelsges.	9½	162 00
Berl.-Hyp.-Bk. Lit. A.	6½	109 60
Com.- u. Disk.-Bank	6	112.90
Darmst. Bk. Markst.	6½	123.25
Dessauer Landesbk.	6½	114.25
Deutsche Bank	12½	259,00
Deutsche Ueberseeb.	9	161,00
Disk. Command. Ant.	10	197 00
Dresdner Bank	8½	158 40
Essener Credit	8½	168 10
Gothaer Grundkr.-B.	9	172 25
Leipzig. Creditanst.	8½	159 50
Magdeb. Bankverein.	[illegible]½	119 00
Mitteldeutsche Cr.-B.	6½	117.25
do. Pr.-B.	7	125 25
Nationalbk. f. Dtschl.	7	116.50
Oesterr. Creditanst. ult.	10,31	—
Petersburg. Disc.-B.	12	193,50
Preuss. Bodencr.-B.	8	150,20
do. Centr.-Bod.-Kr.	9½	18[illegible],00
Reichsbank	7	135 60
Russ. B. f. ausw. Hand.	10	172 20
Sächsische Bank	8	—
Schaaffhaus. Bankv.	5	103.00
Schles. Bankverein	[illegible]½	155 60
Wiener Bankverein	7½	—

Brauerei-Aktien.

Böhm. Brauhaus	5	135,25
Dtsche. Bierbrauerei	2	87,25
Patzenhofer	14	233 60
Schöneb. Schlossbr.	11	214.00
Schultheiss	15	269,00
Herculess Cassel	9	150,50
Klosterbr. Röderhof	0	—
Leipz. Brau. Riebeck	10	170,00
Verein. Artern	5½	92 60

Industrie-Aktien.

Akkumulat.-Fabrik.	25	347,25
Akt.-Ges. f. Anilint.	23	556,00
Adler Portl.-Zem.-F.	6	117,50
Allg. Berl. Omnib.-G	9	178 25
Allgem. Elektr.-Ges.	14	248 40
Ammend. Papier	30	384.00
Anglo-Kont. Guano	8	126 00
Anh. Kohlenwerke	8	189,75
do. do. V.-A.	6	113 90
Baer & Stein	30	444,50
Bergmann, Elektr.	5	123.10
Berl.-Anh. Maschin.	9	130.50
Berl. Elektrizit.-W.	12	171,90
Berliner Masch.-Bau	16	256,10
Bernburger Masch.	0	54,10
Berzelius Bergwerk.	10	152,10
Beton- u. Monierb.	11	—
Bielefelder Masch.	18	164.00
Bismarckhütte	9	144.50
Bochumer Gussstahl	14	224,50
Böhler & Co.	15	249.00
Braunsch. Kohlenw.	14	297,00
do. do. St.-Prior.	12	—
do. Jute-Spinn.	15	233,50
Buderus	7	112,25
Butzke & Co., Metall	7	104,50
Caroline Braunkohle	30	438.00
Chem. Fabr. Buckau	10	162 75
Cölner Bergwerk	38	549 25
Concordia Bergbau	23	359.60
do. Spinnerei	7½	109,10
Consolidat. Schalke	23	353,50
Cottbuser Maschinen	0	55 60
Cröllwitzer Papierf.	10	194,50
Dessauer Gas	11	186,50
Dtsch.-Atl. Telegr.	7½	124,50
Deutsch-Luxemb Vorz.-Akt.	10	134,00
Dtsch. Elektr.-Ges.	10	177,90
Dtsch. Gasglühl.-G	25	614 00
Dtsch. Kabelwerke	8	137,00
do. Waffen u. Munit.	32	593 50
Donnersmarckh. cnv.	20	392 00
Dynam.-Trust	10	175 75
Eilenb. Kattun		72.75
Eintracht-Bergw.	27	541,50
Elektra Dresden	0	109 00
Eschweiler Bergw.	10	220.90
Fraustädt. Zuckerf.	16	208.75
R. Frister	18	258,80
Geisweider Eisenw.	11	151,00
Gelsenkirchen Bgw.	10	193,30
Ges. f. elektr. Untern. Berlin	10	172 50
Glauziger Zuckerf.	11	150,00
Greppiner Werke	11	204 25
Hallesche Maschinen	30	370,50
Hann. Bauges. St.-Pr.	0	54,25
Hann. Maschinen St.-P. A. B.	20	337,75
Harb.-Wien Gummi	6	137,00
Harpener Bergbau	11	184,00
Hartmann sächsisch. Maschinen	8	140,60
Harzer A. u. B.	0	22,60
Haspe Eis. u. Stahl	12	156 00
Heinrichshall	4	74.75
Hemmoor P.-Cement	7	139,00
Hibernia Bergw.	11½	—
Hildebrand Mühlen	9½	—
Hirsch Metall	8	128 50
Höchster Farbwerke	30	663,50
Hösch Stahlw.	24	321,00
Hohenlohe-Werke	8	122.50
Ilse Bergbau	24	502,80
Kahla Porzellanfabr.	22½	317,50
Kaliwerk Aschersleb.	10	154,00
Kattow. Bergbau	15	227 90
Kirchner Masch.	30	329,00
König Wilhelm abg.	18	259.00
do. St.-Prior.	23	339,00
Körbisdorf. Zuckerf.	7	139,50
Kronprinz Ohligs	20	263.25
Kyffhäuserhütte	0	82,75
Lahmeyer & Co.	6	126,60
Laurahütte	8	155 75
Leopoldgrube	8	163 00
Leopoldshall	4	91,90
do. St.-Pr.	5	110,00
Ludw. Löwe & Co.	18	332,50
Lübeck. Maschinen	6	—
Magdeb. Allgem. Gas	0	91,90
Märk.-Westf. Bergw.	8	106,00
Masch.-Fab. Buckau	6	182,00
Milowicer Eisen	0	64.25
Neue Bod.-Akt.-Ges.	0	88,00
Niederlaus. Kohlenw.	12	221,50
Nienburger Masch.	0	44,40
Nordd. Wollkämmer	10	149,60
Oberschl. Eisenbhnb.	6	85,25
do. Eisenind.	3	69,90
do. Kokswerke	15	241,50
do. Portl.-Cem.	8	152,25
Orenstein & Koppel	14	177,50
Otaviminen	8	118,60
Phönix, Bergb. Lit. A.	18	239.60
Rhein. Metallwaren	0	—
do. Vorz.-Akt.	0	108 00
Rhein.-Nass. Bergw.	24	223,50
Rhein. Stahlwerke	10	160 00
Riebeck Montanw.	12	196 25
Rombacher Hüttenw.	10	159 60
Rositzer Braunkohl	0	76,10
do. Zucker	6	129,50
Sächs. Webst.-Fabr.	12	292.30
Saline Salzungen	4½	78,25
Sangerh. Masch.-Fab.	10	195.80
Saxonia Cement	8	119,00
Schering, chem. F.	15	250,00
Schles. Zinkh.	20	384.25
Schles. Portl.-Cem.	10	—
Schneider, Hugo	7	155,30
Schuckert Elektr.	[illegible]	151,75
Schulz-Knaudt	8	126,50
Siemens Glasindust.	15	237,00
Siemens & Halske	12	218.00
Spritbank	23	442 25
Stassfurt. Chem. F.	9	141,50
Stett.-Bred. Portl.-Z.	0	78.00
Stettiner Chamotte	12	140,50
Stettiner Vulkan	0	184,25
Stöhr, Kammgarn	8	159,00
Stolberger Zinkh.	10	125,00
Stralsunder Spielk.	8	141,00
Terra	5	96,00
Thale Eisenh. St. Pr.	20	213 00
do. do. Vorz.-A	20	216,00
Thüringer Salinen	2½	46,50
Tittel & Krüger	10	154,75
Union, Fab. chem. Pr.	18	205 80
Unt. d. Linden, Baug.	10	148,25
Varziner Papierf.	10	116,00
Vorwohler Portl.-C.	18	242.35
Wegelin & Hübner	9	156,00
Westeregeln, Alkali	13	209,25
Westfäl. Draht-Ind.	10½	165,90
Westfäl. Stahlwerke	0	42,00
Wittener Gussstahl	14	196,75
Wrede Mälzerei	5	78,25
Werschen-Weissenf. A—D	11	187,00
do. E	—	180,00
Zeitzer Maschinen	20	301,00

Schluss-Kurse.

21. März 1914, nachmittags 3 Uhr.

Oesterr. Credit	—	Ungarische Kronen	—
Berl. Handelsgesellschaft	162,62	Aumetz-Friede	164 62
Commerz- u. Discontobank	112.87	Bochumer Gussstahl	224,62
Darmstädter Bank	123,25	Consolidation	—
Deutsche Bank	259.25	Deutsch-Luxemb. V.	134 12
Disconto Commandit	197.12	Gelsenkirchner	193 62
Dresdner Bank	158,50	Harpener	184 50
Nationalbank	117,00	Hohenlohe-Werke	122.75
Schaaffhaus. Bankverein	103,00	Kattowitzer Bergbau	227,50
Azow-Don Commerz-B.	244.25	Laurahütte	155,75
Petersburg. Int. Handelsb.	209,50	Oberschles. Eisenbahnbed.	85,00
Russ. Bank f. ausw. Hdl.	172,00	do. Eis.-Ind.	70,00
Wiener Bankverein	—	Phönix	259,75
Lübeck-Büchner	—	Rhein. Stahlwerke	160,00
El. Hoch- u. Untergrundb.	—	Rombacher Hütten	160,50
Gr. Berl. Strassenbahn	—	Hamburger Packetfahrt	141,50
Schantung-Eisenbahn	143 00	Hamb.-Südam. Dampfsch	165 25
Oesterr. Staatsb. Franzos	—	Hansa Dampfschiffahrt.	288,00
do. Südbahn Lombarden	—	Norddeutscher Lloyd	123,62
Anatol. Eisenbahn (60%)	116,25	Dynamit Trust	176 25
Baltimore and Ohio	91,25	Naphtha Nobel	404,75
Canada-Pacific	212,50	Orenstein & Koppel	178,12
Orientbahnen Betriebs-G.	201.25	Allg. Elektr.-Ges.	248,75
Ital. Meridionalbahn	—	Deutsche Uebers. E.	178 25
Ital. Mittelmeerbahn	—	Siemens & Halske	218,62
Pennsylvania	—	Schuckert-Elektr.	151,8[illegible]
Luxemb. Prince Henryb.	158 50	Elektr. Licht- u. Kraftanl.	130,75
3% Deutsche Reichsanl.	77,60	Ges. f. elektr. Untern.	172,12
4% Russ. Staatsanl. v. 1902	90.25	Otavi	118,75
Türken, unifizierte v. 1903	—	South-W.-Africa	—
Türkenlose	168,75	Deutsch Austral.	174.37
Oest. Rente	—	Türk. Tab.	235,00

Tendenz: still.

Leipziger Börse

vom 21. März.

Sächsische Rente	3	77.60
do. Staatsanl.	3½	95,40
Leipziger Stadtanl.	3½	93,50
do. do. v. 1904	3½	85.25
Kommunalb. f. Kgr. Sachsen. Anl.-Sch.	3½	87,25
do.	4	96,30
Mansf. Gew.-Obl. a. J.	4	96,50
do. do. 1893	4	90,75
do. do. 1897	4	90,25
do. do. 1902	4	90,25
do. do. 1908	4	87,75
do. do. 1908	4½	98,00
do. do. 1911	4½	97,25

Aktien.

Außig-Tepl. Eb.-Akt.	8½	198,00
Buschtiehrader Eb.-Akt. Lit. A.	10½	219,50
do. Lit. B.	11½	227,00
Allg. Deutsche Kred.-Anst.-Akt.	8½	159.80
Leipz.-Hyp.-B.-Akt.	3	149.50
Sächs. Bank-Akt.	3	150,90
do. Bod.-Kr.-Anst.	7	131,75
Mansfeld. Kuxe p. St.	45 M.	722
Oelsnitzer Kuxe p. St.	50 M.	1500
Gr. Leipz. Straßenb.	10	188,00
Leipz. Elektr. Strb.	6	109,00
Zimmermann & Co. Halle, St.-A.	5	75,50
do. Vorzugs-Aktien	5	76,00
Pittler, Werkzeugm.	25	366,00
Leipz. Baumwollsp.	14	223,00
do. Kammgarnsp.	10	—
Stöhr & Co., Kammgarnspinnerei	12	159,00
Tittel & Krüger	10	154.50
Wernshaus. Kammgarnspinnerei	10	121,00
Leipz. Bierbr. Rieb.	10	171,75
do. Malzf., Scheuditz	2	—
Glauziger Zuckerf.	0	148,00
Hall. Zuckerraffin.	16	163,75
Körbisdorf. Zuckerf.	0	139,50
Cröllw. Papierfabr.	—	196,00
Kunstanst. B. Gross	—	—
Portl.-Cementf. Halle	6	106,50
Sächs. Emaillierw., vorm. Gnüchtel	10	152,00
Thüringer Gas	16	271.50
Bleichertsche Braunkohlenwerke	-	46,50
Dörstew.-Ratt. St.-A.	0	6.50
do Vorz.-A.	0	25,00

Tendenz: ruhig.

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.,
Alte Promenade 3, gegenüber dem Stadttheater.
Aktienkapital und Reserven: 192 Millionen Mark.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19140321052/fragment/page=0002

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Frühjahrskontrollversammlungen 1914 im Landwehrbezirk Halle a. S. finden wie folgt statt:

Kontrollplatz Halle a. S. — Stadt.

Für die in der Stadt Halle a. S. und den eingemeindeten Vororten Giebichenstein, Trotha, Cröllwitz und Gut Gimritz bei Halle a. S. wohnenden Unteroffiziere und Mannschaften in den Germaniasälen, Große Steinstraße 27/28.

Spezialwaffen.

Hierzu gehören: Garde, Provinzialjäger, Maschinengewehrtruppen, Kavallerie, Feldartillerie, Fußartillerie, Pioniere, Eisenbahn-, Telegraphen-, Luftschiffer-, Kraftfahr-, und Fliegertruppen, Provinzialtrain (Militärbäcker, Krankenträger), Sanitätspersonal (Unterärzte, Unterapotheker), Veterinärpersonal, sonstige Mannschaften (Feuerwerks- u. Zeugunterpersonal), Unterzahlmeister, Zahlmeisteraspiranten, Waffenmeister, Waffenmeistergehilfen, Oekonomiehandwerker, Arbeitssoldaten) und Marine.

Am 2. April 1914 8,30 Uhr vorm. für die Unteroffiziere und Mannschaften der Jahresklasse 1901.
am 2. April 1914 10 Uhr vorm. für die Unteroffiziere und Mannschaften der Jahresklassen 1902 u. 1903.
am 2. April 1914 11,30 Uhr vorm. für die Unteroffiziere und Mannschaften der Jahresklasse 1904.
am 3. April 1914 8,30 Uhr vorm. für die Unteroffiziere und Mannschaften der Jahresklasse 1905.
am 3. April 1914 10 Uhr vorm. für die Unteroffiziere und Mannschaften der Jahresklasse 1906.
am 3. April 1914 11,15 Uhr vorm. für die Unteroffiziere und Mannschaften der Jahresklasse 1907.
am 4. April 1914 8,30 Uhr vorm. für die Unteroffiziere und Mannschaften der Jahresklasse 1908.
am 4. April 1914 10 Uhr vorm. für die Unteroffiziere und Mannschaften der Jahresklasse 1909.
am 4. April 1914 11,15 Uhr vorm. für die Unteroffiziere und Mannschaften der Jahresklasse 1910.
am 6. April 1914 9 Uhr vorm. für die Unteroffiziere und Mannschaften der Jahresklassen 1911, 1912 u. 1913, deren Namen mit den Anfangsbuchstaben A—K beginnen.
am 6. April 1914 10,30 Uhr vorm. für die Unteroffiziere und Mannschaften der Jahresklassen 1911, 1912 u. 1913, deren Namen mit den Anfangsbuchstaben L—Z beginnen.

Offizieraspiranten.

Am 7. April 1914, 10 Uhr vormittags, für sämtliche Offizieraspiranten aller Jahresklassen und Waffengattungen der Reserve, Land- und Seewehr I. Aufgebots aus den zu den Kontrollplätzen Halle a. S. (Stadt und Land), Wallwitz, Ammendorf, Niemberg, Dölau und Gröbers gehörigen Ortschaften.

Die Offizieraspiranten aus allen anderen Ortschaften haben wie die übrigen Mannschaften auf den vorgeschriebenen Kontrollplätzen der Kontrollversammlung beizuwohnen.

Militär-Invaliden und -Rentenempfänger.

Am 7. April 1914, 11 Uhr vormittags, für sämtliche Militär-Invaliden und -Rentenempfänger aus der Stadt Halle a. S., sowie aus den Ortschaften Böllberg, Burg b. R., Büschdorf, Capellenende, Canena, Crondorf, Diemitz, Kl.-Kugel, Mötzlich, Peißen, Reideburg, Seeben, Sagisdorf, Stichelsdorf, Schönnewitz, Tornau, Wörmlitz und Zöberitz, die der Reserve, Land- oder Seewehr I. Aufgebots und der Ersatzreserve angehören und auf Zeit, d. h. bis 1914, 1915 oder 1916 anerkannt sind.

Die außerhalb der Stadt Halle a. S. und den eben aufgeführten Ortschaften wohnenden, auf Zeit anerkannten Militär-Invaliden und -Rentenempfänger haben an der für ihren Wohnort befohlenen Kontrollversammlung teilzunehmen.

Die dauernd anerkannten Militär-Invaliden und -Rentenempfänger, die nur für dauernd felddienstunfähig erklärt oder der Ersatzreserve überwiesen sind, erscheinen — wie bisher — mit den übrigen felddienstfähigen Mannschaften oder der Ersatzreserve auf den vorgeschriebenen Kontrollplätzen.

Die auf Zeit und die dauernd anerkannten Militär-Invaliden und -Rentenempfänger, welche die Entscheidung „Landsturm", „dauernd untauglich" oder „dauernd garnisondienstunfähig" erhalten haben, und die dauernd Ganzinvaliden sind von den Kontrollversammlungen befreit.

Kontrollplatz Wallwitz — Gasthof zur Birke —

für alle Jahresklassen und Waffengattungen der Reserve, Land- und Seewehr I. Aufgebots und der Ersatzreserve.
Am 15. April 1914, 8,30 Uhr vormittags, aus den Ortschaften Beidersee, Dachritz, Frößnitz, Groitzsch, Gutenberg, Lehndorf, Löbnitz a. d. Götzsche, Merkewitz, Möderau, Petersberg, Priester, Räthern, Sylbitz, Trebitz a. P. und Wallwitz.
Am 15. April 1914, 9,30 Uhr vormittags, aus den Ortschaften Morl, Nehlitz, Sennewitz, Teicha und Westewitz.

Kontrollplatz Löbejün — Gasthof zum Schützenhaus —

für alle Jahresklassen und Waffengattungen der Reserve, Land- und Seewehr I. Aufgebots und der Ersatzreserve.
Am 15. April 1914, 1 Uhr nachmittags, aus der Stadt Löbejün.
Am 15. April 1914, 2 Uhr nachmittags, aus den Ortschaften Domnitz, Kaltenmark, Kressigk, Merbitz, Schlettau und Wieskau.

Kontrollplatz Könnern — Gasthof zum Ring —

für alle Jahresklassen und Waffengattungen der Reserve, Land- und Seewehr I. Aufgebots und der Ersatzreserve.
Am 16. April 1914, 9 Uhr vormittags, aus den Ortschaften Mitteledlau, Mödewitz, Rothenburg, Sieglitz, Trebitz b. K., Trebnitz und Dalena.
Am 16. April 1914, 10,15 Uhr vormittags, aus den Ortschaften Dornitz, Garsena, Golbitz, Hohenedlau, Kirchedlau, sowie alle Jahresklassen und Waffengattungen der Ersatzreserve aus der Stadt Könnern.
Am 16. April 1914, 11,30 Uhr vormittags, für alle Jahresklassen und Waffengattungen der Reserve, Land- und Seewehr I. Aufgebots aus der Stadt Könnern.

Kontrollplatz Beesenlaublingen — Gasthof zur Linde —

für alle Jahresklassen und Waffengattungen der Reserve, Land- und Seewehr I. Aufgebots und der Ersatzreserve.
Am 17. April 1914, 10 Uhr vormittags, aus den Ortschaften Beesenlaublingen und Unterpeißen.
Am 17. April 1914, 11 Uhr vormittags, aus den Ortschaften Custrena, Beesedau, Bebitz, Neubeesen, Poplitz, Lebendorf und Mucrena m. Zweihausen.

Kontrollplatz Wettin S. — Gasthof zum Prinzen von Preußen —

für alle Jahresklassen und Waffengattungen der Reserve, Land- und Seewehr I. Aufgebots und der Ersatzreserve.
Am 18. April 1914, 9,15 Uhr vormittags, aus der Stadt Wettin S.
Am 18. April 1914, 10,45 Uhr vormittags, aus den Ortschaften Dobis, Döblitz, Döfsel, Deutleben, Gimritz b. W., Görbitz, Lettewitz, Mücheln, Nauendorf a. P., Neutz, Raunitz.

Kontrollplatz Niemberg — Gasthaus am Bahnhof —

für alle Jahresklassen und Waffengattungen der Reserve, Land- und Seewehr I. Aufgebots und der Ersatzreserve.
Am 20. April 1914, 7,30 Uhr vormittags, aus den Ortschaften Eismannsdorf, Gödewitz, Sohen, Hohenthurm und Niemberg.
Am 20. April 1914, 9 Uhr vormittags, aus den Ortschaften Braschwitz, Dammendorf, Plößnitz, Rosenfeld, Schwerz, Spickendorf und Wurp.
Am 20. April 1914, 10,15 Uhr vormittags, aus den Ortschaften Brachstedt, Harsdorf, Inwenden, Obermaschwitz, Oppin, Oppin-Freiheit, Pranitz, Rabatz und Untermaschwitz.

Kontrollplatz Ammendorf — Gasthof zum Adler —

für alle Jahresklassen und Waffengattungen der Reserve, Land- und Seewehr I. Aufgebots und der Ersatzreserve.
Am 21. April 1914, 8,30 Uhr vormittags, für die Unteroffiziere und Mannschaften aus Ammendorf, deren Namen mit den Anfangsbuchstaben A—K beginnen.
Am 21. April 1914, 10 Uhr vormittags, für die Unteroffiziere und Mannschaften aus Ammendorf, deren Namen mit den Anfangsbuchstaben L—Z beginnen.
Am 21. April 1914, 11,30 Uhr vormittags, aus den Ortschaften Lochau und Osendorf.
Am 22. April 1914, 8,30 Uhr vormittags, aus den Ortschaften Burg t. A., Beesen a. E. und Planena.
Am 22. April 1914, 10 Uhr vormittags, aus der Ortschaft Radewell.
Am 22. April 1914, 11,30 Uhr vormittags, aus den Ortschaften Bruckdorf und Döllnitz.

Kontrollplatz Dölau — Restaurant zum Heideschlößchen —

für alle Jahresklassen und Waffengattungen der Reserve, Land- und Seewehr I. Aufgebots und der Ersatzreserve.
Am 23. April 1914, 8,30 Uhr vormittags, aus den Ortschaften Brachwitz, Dölau, Lieskau und Schiepzig.
Am 23. April 1914, 10 Uhr vormittags, aus der Ortschaft Nietleben.
Am 23. April 1914, 11 Uhr vormittags, aus den Ortschaften Friedrichsschwerz, Granau, Lettin und Zscherben.

Kontrollplatz Gröbers — im Gasthof —

für alle Jahresklassen und Waffengattungen der Reserve, Land- und Seewehr I. Aufgebots und der Ersatzreserve.
Am 24. April 1914, 9,30 Uhr vormittags, aus den Ortschaften Dieskau, Gröbers, Britschöna, Wesenitz und Zwintschöna.
Am 24. April 1914, 10,30 Uhr vormittags, aus den Ortschaften Benndorf b. Gr., Bennewitz, Gottenz, Gr.-Kugel, Osmünde und Schwoitsch.

Kontrollplatz Halle a. S. Land — Germaniasäle, Gr. Steinstraße 27/28 —

für alle Jahresklassen und Waffengattungen der Reserve, Land- und Seewehr I. Aufgebots und der Ersatzreserve.
Am 25. April 1914, 9 Uhr vormittags, aus den Ortschaften Böllberg, Burg b. R., Büschdorf, Capellenende, Canena, Seeben.
Am 25. April 1914, 10,30 Uhr vormittags, aus den Ortschaften Wörmlitz, Crondorf, Diemitz, Kl.-Kugel, Mötzlich, Peißen.
Am 25. April 1914, 11,15 Uhr vormittags, aus den Ortschaften Reideburg, Sagisdorf, Stichelsdorf, Schönnewitz, Tornau, Zöberitz.

Kontrollplatz Halle a. S. Stadt

für die in der Stadt Halle S. und den eingemeindeten Vororten Giebichenstein, Trotha, Cröllwitz und Gut Gimritz b. Halle S. wohnenden Unteroffiziere und Mannschaften in den Germaniasälen, Große Steinstraße 27/28.

Provinzial-Infanterie
(einschließlich Maschinengewehr-Kompagnien).

Am 15. April 1914, 8,30 Uhr vormittags, für die Unteroffiziere und Mannschaften der Jahresklasse 1901.
Am 15. April 1914, 10 Uhr vormittags, für die Unteroffiziere und Mannschaften der Jahresklasse 1902.
Am 15. April 1914, 11,15 Uhr vormittags, für die Unteroffiziere und Mannschaften der Jahresklasse 1903.
Am 16. April 1914, 8,30 Uhr vormittags, für die Unteroffiziere und Mannschaften der Jahresklasse 1904.
Am 16. April 1914, 10 Uhr vormittags, für die Unteroffiziere und Mannschaften der Jahresklasse 1905.
Am 16. April 1914, 11,15 Uhr vormittags, für die Unteroffiziere und Mannschaften der Jahresklasse 1906.
Am 17. April 1914, 8,30 Uhr vormittags, für die Unteroffiziere und Mannschaften der Jahresklasse 1908.
Am 17. April 1914, 10 Uhr vormittags, für die Unteroffiziere und Mannschaften der Jahresklasse 1909.
Am 17. April 1914, 11,15 Uhr vormittags, für die Unteroffiziere und Mannschaften der Jahresklasse 1910, deren Namen mit den Anfangsbuchstaben A—K beginnen.
Am 20. April 1914, 8,30 Uhr vormittags, für die Unteroffiziere und Mannschaften der Jahresklasse 1910, deren Namen mit den Anfangsbuchstaben L—Z beginnen.
Am 20. April 1914, 10 Uhr vormittags, für die Unteroffiziere und Mannschaften der Jahresklassen 1911, 1912 und 1913, deren Namen mit den Anfangsbuchstaben A—K beginnen.
Am 20. April 1914, 11,15 Uhr vormittags, für die Unteroffiziere und Mannschaften der Jahresklassen 1911, 1912 und 1913, deren Namen mit den Anfangsbuchstaben L—Z beginnen.

Ersatzreserve aller Waffen.

Am 21. April 1914, 8,30 Uhr vormittags, für die Jahresklasse 1901.
Am 21. April 1914, 10 Uhr vormittags, für die Jahresklasse 1902.
Am 21. April 1914, 11,15 Uhr vorm., für die Jahresklasse 1903.
Am 22. April 1914, 8,30 Uhr vormittags, für die Jahresklasse 1904.
Am 22. April 1914, 10 Uhr vormittags, für die Jahresklasse 1905.
Am 22. April 1914, 11,15 Uhr vorm., für die Jahresklasse 1906.
Am 23. April 1914, 8,30 Uhr vormittags, für die Jahresklasse 1907.
Am 23. April 1914, 10 Uhr vormittags, für die Jahresklasse 1908.
Am 23. April 1914, 11,15 Uhr vorm., für die Jahresklasse 1909.
Am 24. April 1914, 8,30 Uhr vormittags, für die Jahresklasse 1910.
Am 24. April 1914, 10 Uhr vormittags, für die Jahresklassen 1911, 1912 und 1913, deren Namen mit den Anfangsbuchstaben A—K beginnen.
Am 24. April 1914, 11,15 Uhr vormittags, für die Jahresklassen 1911, 1912 und 1913, deren Namen mit den Anfangsbuchstaben L—Z beginnen.

Landwehrzeughaus Kaserne II am Roßplatz.

Am 18. April 1914, 7 Uhr vormittags, für die Unteroffiziere, 7,30 Uhr vormittags für die Mannschaften der Jahresklasse 1907 der Provinzial-Infanterie aus der Stadt Halle a. S. zwecks Einkleidung einer kriegsstarken Kompagnie.

Die zur Teilnahme an der Kontrollversammlung verpflichteten Unteroffiziere und Mannschaften aus Löbnitz a. d. Linde haben zur Kontrollversamlung in Biendorf (Bezirkskommando Bernburg) zu erscheinen, und zwar die Reservisten und Landwehrleute I. Aufgebots am 21. April 1914, 8 Uhr vormittags, die Ersatzreservisten am 21. April 1914, 10 Uhr vormittags.

Allgemein zu beachtende Bestimmungen.

1. Zur Frühjahrskontrollversammlung haben zu erscheinen:
   a) die Reservisten einschl. Dispositionsurlauber;
   b) die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften;
   c) die Mannschaften der Land- und Seewehr I. Aufgebots;
   d) die dauernd halbinvaliden und die dauernd felddienstunfähigen Mannschaften der Reserve, Land- und Seewehr I. Aufgebots;
   e) die als zeitig „auf 1 oder 2 Jahre" als felddienstunfähig bezw. garnisondienstunfähig bezeichneten Mannschaften der Reserve, Land- und Seewehr I. Aufgebots;
   f) die Militär-Invaliden und Militär-Rentenempfänger (nähere Erläuterungen sind hierzu unter dem besonderen Abschnitt in dieser Bekanntmachung — „Militär-Invaliden und -Rentenempfänger" — gegeben);
   g) die Ersatzreservisten.
2. Welcher Jahresklasse jeder einzelne angehört, ist auf dem Deckel des Militär- oder Ersatzreserve-Passes zu ersehen.
3. Besondere Gestellungsbefehle werden nicht ausgegeben; jeder Kontrollpflichtige ist vielmehr infolge dieser Bekanntmachung verpflichtet, zur Kontrollversammlung zu erscheinen.
4. Zuspätkommen zu einer Kontrollversammlung, unentschuldigtes Ausbleiben oder Gestellung auf einem anderen Kontrollplatz oder zu anderer Zeit, als befohlen, hat die gesetzliche Strafe zur Folge.
5. Bei den Kontrollversammlungen werden die Kriegsbeorderungen und Paßnotizen geprüft.

   Leute, welche dieselben vergessen oder einen Verlust dem Bezirksfeldwebel nicht rechtzeitig gemeldet haben, werden bestraft.

   Diejenigen Mannschaften, welche mehr als eine Kriegsbeorderung in Händen haben, sind verpflichtet, dies sofort dem Bezirksfeldwebel zu melden.
6. Die Kontrollpflichtigen (ausgenommen Offizieraspiranten), die in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1902 zum Dienst eingetreten sind, werden von der Frühjahrskontrollversammlung befreit und treten bei der Herbstkontrollversammlung dieses Jahres zur Land- oder Seewehr II. Aufgebots über.
7. Auf die sofortige Meldung der eingetretenen Wohnungsveränderungen bei dem vorgesetzten Bezirksfeldwebel wird hingewiesen.

Halle a. Saale, den 15. März 1914.

Königliches Bezirkskommando.

Bekanntmachung.

Unter Hinweis auf unsere Bekanntmachung vom 16. Februar 1914 bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß der Fluchtlinien- und Höhenlageplan für das östlich der Julius Kühnstraße belegene Gelände des Bauvereins für Kleinwohnungen förmlich festgestellt worden ist. Einwendungen gegen den Plan sind nicht erhoben worden. Er kann im Bureau I (Wagegebäude, Zimmer 23) während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden.

Halle, den 18. März 1914. **Der Magistrat.**

Polizei-Verordnung,

betreffend die Reinigung und Spülung der Trinkgefäße in den Gast- und Schankwirtschaften.

Auf Grund der §§ 5, 6, 15 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 und der §§ 143, 144 des Gesetzes über die Allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird hiermit mit Zustimmung des Magistrats für den Umfang des Stadtkreises Halle a. S. was folgt verordnet:

§ 1. Gast- und Schankwirte sind dafür verantwortlich, daß die Trinkgefäße, in denen ihren Gästen Getränke vorgesetzt werden, sich in einem durchaus sauberen Zustande befinden.

§ 2. Die Trinkgefäße müssen zu diesem Zwecke täglich mindestens einmal, erforderlichenfalls wiederholt durch Abscheuern, Bürsten und Nachspülen gründlich gereinigt werden. Sobald sie sich im Gebrauch befinden, sind sie vor jeder neuen Füllung ordentlich zu spülen.

§ 3. Die Spülung muß entweder durch einen von der Polizeiverwaltung als zweckentsprechend anerkannten, stets sauber zu haltenden Apparat erfolgen, welcher die Trinkgefäße an allen Teilen von innen und außen mit fließendem, reinem Wasser benetzt, oder aber, sie muß in einem der Vorschrift des § 4 entsprechenden Spülgefäß bewirkt werden.

§ 4. Das Spülgefäß muß in seinen inneren Wandungen wenigstens eine Länge von 50 Zentimetern, eine Breite von 30 Zentimetern und eine Tiefe von 30 Zentimetern besitzen und mit einer Wasser-Einlauf-, Ueberlauf- und Ablaßvorrichtung versehen sein. Während der Spülung muß der Zufluß des reinen Wassers und der Abfluß des benutzten Wassers derartig geregelt sein, daß das Wasser im Spülgefäß stets vollkommen klar ist. Das Spülgefäß ist täglich wenigstens einmal durch Ausspülen und Ausscheuern gründlich zu reinigen. Ist in einer Schankstätte eine Zuleitung von fließendem Wasser nicht möglich, so kann die Polizeiverwaltung ausnahmsweise nachlassen, daß die Spülung der Trinkgefäße nicht mittels ständig fließenden Wassers zu geschehen braucht. Auch in solchen Fällen muß das zur Spülung benutzte Wasser jedoch klar gehalten und, sobald es anfängt sich zu trüben, durch frisches, reines Wasser ersetzt werden.

§ 5. Zuwiderhandlungen gegen diese Polizeiverordnung werden mit Geldstrafe bis zu 30 Mark, im Falle des Unvermögens mit entsprechender Haft geahndet.

§ 6. Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1901 in Kraft.

Halle, den 20. August 1900.

Die Polizeiverwaltung.

Bekanntmachung.

Nach den Bestimmungen unter C 6a des hiesigen Ortsstatuts vom 25. Juni 1913 über die Regelung der Sonntagsruhe im Handelsgewerbe tritt am 1. April eine Aenderung in den Verkaufszeiten insofern ein, als in den unten nicht genannten Handelszweigen ein Gewerbebetrieb an den gewöhnlichen Sonn- und Festtagen

nur von 7½ bis 9½ Uhr vormittags

stattfinden darf.

Im Handel mit Back- und Konditorwaren, mit Milch, mit Fleisch- und Wurstwaren, Grünwaren, Gemüse und Obst, mit Zigarren, im Blumenhandel und in der Zeitungsexpedition bleiben die bisherigen Zeiten in Geltung.

Halle, den 18. März 1914. **Die Polizeiverwaltung.**

Eis aus städt. Leitungswasser
empfiehlt **Schlachthof Halle, Freiimfelderstraße 42.**
Bestellungen per Postkarte erbeten.

Deutsche Grundcredit-Bank Gotha.

Die laut Beschluss der Generalversammlung vom 20. März 1914 für das Bilanzjahr **1913** auf **9 %** festgesetzte Dividende gelangt gegen Einlieferung des Gewinnanteilscheines Nr. 42 der Aktien zu M. 600,— mit M. 54,— und des Gewinnanteilscheines Nr. 4 der Aktien zu M. 1200,— mit M. 108.—
vom 23. März 1914 ab
in Gotha und Berlin bei unseren Kassen
in **Halle a. S.** bei dem Halleschen Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co., Kommanditgesellschaft auf Aktien
und bei den sonstigen Zinsschein-Einlösungsstellen zur Auszahlung.
Gotha, den 20. März 1914.
Deutsche Grundcredit-Bank.

Städt. Oberrealschule zu Eisleben.

Die lateinlose höhere Knabenschule gewährt die beste Vorbereitung für den Kaufmannsstand und alle gewerblichen Berufe. Nach 6jähr. Besuch Berechtigung für den Einj.-Dienst, nach neunjährigem für die Akademien, Hochschulen und Universität (Theologie ausgenommen). Das neue Schuljahr beginnt am 16. April cr., morgens 8 Uhr, mit der Aufnahmeprüfung. Jahresbericht und Auskunft durch **Dr. Müller**, Direktor.

Dessau **Städtische Handels-Realschule**
Sexta bis Untersekunda (bis Einjährigenzeugnis) mit Vorbildung für den kaufmännisch. Beruf. Jahresberichte umsonst.

Eisleben, Königstraße 7. **Fröbel-Seminar.** (Genehmigt von der Kgl. Regierung.)
Ausbildung von **Erzieherinnen, Kindergärtnerinnen** und **Leiterinnen von Kindergärten.** Unterweis. in Wissensch. Sprachlehrerin f. **Engl. u. Franz.** im Hause. Beginn des **neuen Kursus**: Ostern. Ausk. dch. das Kuratorium. Prospekte durch die Vorsteherin: Frau Jentzsch.

Konservatorium u. Riemann-Seminar,
Krukenbergst. 27. Dir.: Kapellmstr Curt Compes de la Porte
Klavier-Unterricht
für Anfänger (ab 8. Jahre) u. Vorgeschrittene (f. Beruf u. Haus), nach künstlerisch. Methode, mit vollkommensten Lehrmitteln u. Einführung in d. Musiktheorie. Lehrkräfte, Prüfungszwang.

Berlitz School
Die Sprachschule
Harz 50 Tel. 3428.

Institut Boltz Einj., Fähnr., Prim., Abitur.
Ilmenau i. Thür. Prosp. frei.

Habichs Kochschule,
Gr. Steinstr. 14.
Beginn der nächsten **Koch-** und **Backkurse: Anfang Mai.**

Brennholz-Verkauf
der Arbeitsstätte der Ev. Stadtmission Weidenplan 5.
Telephon 1036, von 12-2 geschlossen.
1 Korb 45 Pfg. 10 Körbe 4 Mk., 30 Körbe 11.50 Mk. frei ins Haus.
Nur gutes Kiefernholz.

Bücherrevisionen 2c., **Vermögens- und Grundstücks-Verwaltung, Steuersachen** erl. **Jänicke.** Kl. Brauhausstr. 7. I.

Damen-Loden-Kostüme
chic, gut und billig.
Sporthaus **Bacher,**
Halle. Leipzigerstr. 102.

Ihre Zukunft.
Wünschen Sie Aufklärung über **Vergangenheit, Gegenwart** und **Zukunft?** So schreiben Sie noch heute an den einzigsten Spezialisten der Welt unter Angabe Ihres Geburtsdatums und -Jahres. (Erstaunliche Beweise.) Tausende von Dankschreiben aus fast der ganzen Welt. (Auskunft gratis.) **Psycholyge, Hamburg 36. Postschliessfach 80.**

Die Volksküchen
befinden sich:
I. **Brunoswarte Nr. 31,**
II. **Markt (im roten Turm).**
Speisen werden verabreicht von 11—1 Uhr täglich.
1 ganze Portion zu 25 Pfg.,
1 halbe Portion zu 15 Pfg.
Marken zu ganzen und halben Portionen, welche an beliebigen Tagen in beiden Küchen verwendet werden können, sind zu haben bei Herrn Kaufmann **Paul Runkel** vormals **Otto Hille**, Geiststr. 68, und bei Herrn Kaufmann **Ludwig Barth**, Leipzigerstraße 60, Nähe des Leipziger Turmes.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19140321052/fragment/page=0003
DFG

Über Land u. Meer

Chefredakteur: Rudolf Presber

Vierteljährl. M 4.—, pro Heft 65 Pfg.

Der neue Jahrgang wird eröffnet mit dem neuesten Roman von

Ludwig Ganghofer: „Der Ochsenkrieg“,

der einen ganz erlesenen Genuß gewähren wird. Ferner Romane, Novellen u. Gedichte unserer ersten Schriftsteller.

In der Abteilung **Kultur der Gegenwart** wird über die Fortschritte auf den wichtigsten Gebieten menschlichen Schaffens und Wissens berichtet.

Große, mehrfarbige und schwarze Reproduktionen bedeutender Kunstwerke.

Jeder Abonnent hat Anspruch auf zwei farbige Kunstblätter worüber die Ankündigung in Nummer 1 Auskunft gibt.

Moderne illustrierte Wochenschrift für das deutsche Haus

Probe-Nummer kostenlos durch jede Buchhandlung, auch direkt von der Deutschen Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Abonnements bei allen Buchhandlungen und Postanstalten.

Piano

gut erhalten, unter Garantie, billig zu verkaufen

Piano-Ritter

Straußfedern, Reiher-,

Fantasiefedern neue Sendungen eingetroffen zu billigsten Fabr.-Preisen

Olearius-Straße 10, 1 Treppe neben der Volksbibliothek.

Prof. Ehrlich's

geniale Errungenschaft für

Syphilitiker.

Auf 1. Broschüre 36 Pf. rasche u. gründl. Heilung alt. Unterleibsleiden, ohne Berufsstör., ohne Rückfall Diskr. versch. M. 1.20. Spezialarzt Dr. med. Thiesgen's Biochemisches Heilverfahren. **Frankfurt a. Main**, Kronprinzenstr. 45 (Hauptbahnhof). **Köln**, U. Sachsenhausen 9. **Berlin W. 8**, Leipzigerstr. 108.

---

1 gebr. Ideal- u. 1 „ Adler-

Schreibmaschine, beide noch gut erhalten, zu verk. Off. u. F. 667 an d. Exp.

Pferde,

pflastermüde u. gutbe nige, stehen bei uns in großer Auswahl zu Taxpreisen zum Verkauf.

Omnibus-Kompagnie Berlin, Hedwigstr. 38 Tel. Moabit 3716.

---

100 seltene Briefmarken von China, Haiti, Kongo, Persien, Kreta, Siam, Sudan etc. — alle versch. — Garant. echt — **Nur 2 M.** Preisl. gratis. **E. Hayn,** Naumburg (Saale) 59

Gratis-Versilbern von Metallgegenständen!

„Quimbo“

Das Echt-Versilberungsmittel erzeugt eine neue Schicht von reinstem Silber auf Gegenständen aus Messing, Silber, Gebrauchs- und Hotel-Silber etc. **Preis 75 Pfg.**

Praktische Vorführung

von Montag, den 23. März bis 29. März in uns. Geschäftslokale.

Beschädigte Gegenstände können zum Gratis-Versilbern mitgebracht werden.

Burghardt & Becher,

Leipzigerstrasse 10.

Große Vorteile

beim Einkauf von

Gardinen, Stores, Künstlergardinen etc.

verbürgt von vornherein die Firma

Vertrieb von Erzeugnissen sächs. Gardinen-Fabriken Georg Methner & Co.

Leipzig ❀ Halle ❀ Magdeburg ❀ Königsberg.

Verkaufsstelle für Halle a. S. nur:

Leipziger Straße, am Leipziger Turm.

Erfinder

erhalten in allen Angelegenheiten kostenlose Auskunft. 1000 Erf.-Probleme mit Erläuterungen über Patentwesen 30 Pfg. Garantie für strengste Geheimhaltung. Patent-Ingenieur-Bureau Harthaier & Schidt Breslau.

Georg Andres

Alte Promenade 1a

Anfertigung feiner **Herrengarderobe.**

Kachel - Oefen

Berliner und Meissener etc.

C. Böhme, Scharrenstr. 8. Tel. 2308. Gegründet 1764.

Echt bayrische (wasserdichte)

Loden-Mäntel

für Damen, Herren und Kinder, sehr praktisch und preiswert

H. Schnee Nachfl., Gr. Steinstr. 84.

Echt bayrische

Loden-Pelerinen

(wasserd.) für Herr., Dam. u. Kind. empfiehlt sehr preiswert

H. Schnee Nachfl., Gr. Steinstr. 84.

Wasserdichte imprägnierte

Loden-Kostüme

für Damen, Schneiderarbeit, daher tadelloser Sitz und saubere Konfektion empfiehlt in allen Größen

H. Schnee Nachfl., Gr. Steinstr. 84.

Waterproof,

(Imprägnierte Regenmäntel) für Damen und Herren empfiehlt sehr preiswert

H. Schnee Nachfl. Gr. Steinstr. 84.

Rosenschule Otto Precht,

Halle-Cröllwitz,

empfiehlt grosse Vorräte in bestkultivierten, fehlerfreien Pflanzen, als:

Hochstamm- Halbstamm- Busch- Schling- **Rosen.**

Reichhaltiger Sortiment-Katalog fr. zu Diensten. Höchste Auszeichnung der Gr. Gartenbau-Ausstellung zu Halle 1912.

Pr. Erlen u. Eichen,

Bohlen, Bretter u. Dielen. Carl Schumann, Gr. Steinstr. 30.

Eine sehr gut erhaltene

Schreibmaschine

sehr billig zu verkaufen. Offerten unter G. 3653 an Haasenstein & Vogler, Halle, erbeten.

Selt. Gelegenheitskauf

Kurze Zeit gebraucht hochelleg. Speise- u. Herrenzimmer, Büfett, dreiteilig, Kredenz, Wäschespind, Umbau m. Bibliothekaufsatz, Diplomat.-Schreibtisch, gr. Ausziehtisch m. Lederstühle, runder Tisch, Chaiselongue m. Decke weit unter Preis spottbillig zu verkaufen

Geiststraße 21, II.

Ueber vollständige Heilung

eines seit 16 Jahren bestehenden skroph. Ekzems durch Ihre bekannte Rino-Salbe, Rino-Tee, Rino-Seife kann ich Ihnen berichten. Ich sage nicht zuviel, wenn ich behaupte, daß es gegen Ekzema keine bessere Heilsalbe geben kann, als Rino-Salbe. Mit dieser Versicherung empfehle ich mich bestens dankend.

M. C. St.

Rino-Salbe wird mit Erfolg gegen Beinleiden, Flechten und Hautleiden angewandt und ist in Dosen à Mk. 1.15 und Mk. 2.25 in den Apotheken vorrätig; aber nur echt in Originalpackung weiß-grün-rot, und Firma Rich. Schubert & Co., Weinböhla-Dresden.

Fälschungen weise man zurück.

Wollwasch-Seife

Stück 20 Pfg.,

unentbehrlich zum Waschen von Gefficken, Sportmützen, Sweater, woll. Unterzeug, woll. Strümpfen etc.

H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Geldverkehr.

Zur Erweiterung des Betriebes einer

Teigteil-Maschinenfabrik

wird ein **Teilhaber** mit ca. **M. 10 000**

Einlage-Kapital gesucht. Angebote unter K. 2324 an Haasenstein & Vogler, Halle erbeten.

Welcher Kapitalist

unterstützt sofort Baugeschäft mit guten behördlichen Aufträgen finanziell, zunächst mit 5—10 000 Mark gegen hohe Verzinsung. Später Gewinnbeteiligung möglich. Offerten unter B. 663 an die Expedition dieser Zeitung.

Stille oder tätige

Beteiligung an Tiefbaufirma

zu vergeben. Angebote mit Angabe der sofort oder nach und nach verfüg. Beträge beförd. die Exped. d. Zeitung unter C. 664.

Hypotheken, Baugelder, Betriebskapital jed. Höhe Darlehn von 50 Mark an auswärts wird schnell diskret nachgewiesen durch W. Kittel, Halberstädterstr. 5 pt. r.

Vermischtes.

Müdigkeit und Schmerzen

in Füßen und Beinen beseitigen meine bestbewährten, haltbaren Plattfußeinlagen mit und ohne Feder.

F. Heilwig, Halle a. S., Barfüßerstr. 10. Fernruf 2630. Gegr. 1831.

Sport-Artikel

für

Fußball-, Tennis-, Hockey-Spieler, Radfahrer, Ruderer, Turner

sowie für

Leichtathletik u. Touristik

empfiehlt in großer Auswahl sehr preiswert

H. Schnee Nachf.,

A. & F. Ebermann.

Halle a. d. S. Gr. Steinstr. 84. M. 1.—, 2.—, 3.—, vorjährige Hutblumen, 1 Karton voll nur Mk. 3.—.

Spargel-, Erdbeer-, Himbeer-Pflanzen,

nur beste Sorten, zu verkaufen

Schönemannsche Gartenanlage

am Birkhahn, Diemitz.

Schriftliche Anfragen an A. Schönemann, Halle, Lindenstraße 46 zu richten.

Wenn Sie eine wirklich gute Feder wünschen, so müssen Sie eine

Edelstraussfeder

von Hesse, Dresden, Scheffelstrasse, kaufen. Dadurch haben Sie Garantie, dass Sie etwas Dauerndes, Haltbares, Schönes haben. Meine Edelstraussfedern tragen auf dem Etikett nebenstehende Abbildung und kosten: 30 cm lang, 20 cm breit nur M. 6.—, 40 cm lang nur M. 10.—, 50 cm lang nur Mk. 15.—, 25 cm breit, 60 cm lang nur Mk. 25.—, Schmale Federn 10—18 cm breit, 40—50 cm lang kosten M. 1.—, 2.—, 3.—, ff. Hutblumen

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19140321052/fragment/page=0004